

6. Gesamtkonferenz

Deutscher Heilpraktikerverbände und Fachgesellschaften Kurzprotokoll für den Fachkreis

Am 8. April 2020 fand die 6. **Gesamtkonferenz Deutscher Heilpraktikerverbände und Fachgesellschaften** – aufgrund der Corona-Pandemie virtuell – statt, nur zwei Wochen nach dem letzten Treffen. Obwohl der Termin recht kurzfristig angesetzt war, nahmen fast ebenso viele Verbandsvertretungen teil wie beim letzten Mal. **Das Interesse war also groß**, und es wurde ein umfangreiches Programm durchgearbeitet.

Wir sind uns einig, dass bezüglich der Heilpraktikerausbildung ein gemeinsames Vorgehen aller Verbände der einzig sinnvolle Weg ist. Es gibt schon lange gute Konzepte, die nun von einem Kompetenzteam zusammengeführt werden. Alle an Ausbildungsfragen interessierten Verbändevertretungen sind herzlich zur Mitsprache und Mitwirkung eingeladen!

Die Arbeitsgruppe Corona – Aktive aus acht verschiedenen Verbänden – sammelt und sichtet tagesaktuell Informationen, stellt die Regelungen der Bundesländer und regionaler Gesundheitsämter zusammen, bereitet diesen Wissenspool übersichtlich auf und stellt die Ergebnisse ihrer Arbeit allen teilnehmenden Verbänden zur Verfügung. Diese können die aktuellen Nachrichten jeweils an ihre Mitglieder weitergeben. Außerdem ist die Arbeitsgruppe Corona Ansprechpartner für die Verbände.

Wir Heilpraktiker behandeln ausdrücklich keine SARS-CoV-2-Infektion bzw. COVID-19-Erkrankung und melden einen entsprechenden Verdacht! Wir respektieren und achten unsere gesetzlichen Grenzen und kennen die aktuellen Bestimmungen sehr genau. Für unsere Patientinnen und Patienten bieten wir - unter Beachtung der Kontaktsperre und der gestiegenen Anforderungen an die Hygiene - aktuell medizinisch notwendige Versorgungsleistungen an. So unterstützen wir Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker in der Corona-Krise das Gesundheitssystem als verlässliche und verantwortungsbewusste Partner!

Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker arbeiten nachweislich sehr sicher. In wenigen anderen Berufen werden so viele Fortbildungsmaßnahmen durchgeführt wie bei uns. Die meisten Verbände und Fachgesellschaften bieten Qualitätssicherungsmaßnahmen, Sachkundenachweise bzw. fachspezifische Diplome und Zertifikate an – alle nach bewährten Systemen.

In unserem Berufsstand sind also Qualitätssicherungsmaßnahmen in Aus- und Fortbildung längst gängige Praxis. Das wird aber, gerade von der Politik und von der Bevölkerung, nicht immer so wahrgenommen. Zukünftig wollen wir deshalb unsere berufsständischen Maßnahmen für Qualitätssicherung und Patientenschutz bündeln, diese transparenter darstellen und Politik und Öffentlichkeit darüber informieren.

Es wurden noch weitere interessante Projekte und Initiativen vorgestellt, über die wir in den nächsten Monaten berichten werden. Unsere Mitglieder dürfen gespannt sein. Die nächsten Treffen werden am 6. Mai 2020 (virtuell) und spätestens am 9. September 2020 (dann hoffentlich wieder in der realen Welt) stattfinden. Wie immer sind alle Verbände und Fachgesellschaften sind herzlich eingeladen.

Die Gesamtkonferenz Deutscher Heilpraktikerverbände und Fachgesellschaften ist eine Initiative zur Kompetenz- und Kräftebündelung und für gemeinsames Handeln und Auftreten autonomer Verbände und Vereine. Wir stehen für eine effektive und strategisch abgestimmte Berufspolitik, um unsere Ziele gemeinsam zu erreichen - für die Zukunft unserer Mitglieder und unseres Berufsstands.